BV-P-ö/07/0136-01
öffentlich

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

- Beschluss -

Einbringer	
Politik	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gremium	*Sitzungsdatum*	*Ergebnis*
Hauptausschuss (HA)	18.10.2021	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft (BS)	08.11.2021	ungeändert beschlossen

Mahdregime an Bodenbeschaffenheit, Klima und Artenvielfalt anpassen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit lokal geeigneter Anpflanzung und einem entsprechenden Mahdregime die Grünflächen der Stadt an das durch den Klimawandel geänderte lokale Klima und die jeweilige Bodenbeschaffenheit anzupassen und damit die Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten zu fördern.

Dafür sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. In Kooperation mit der Universität sind Karten der örtlichen Flora der städtischen Grünflächen zu erstellen. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Bodenbeschaffenheit, der Artenvielfalt und des tatsächlichen Zwecks der jeweiligen Fläche ist ein pflanzen-, insekten- und klimafreundliches Mahdregmine für jede Fläche zu erarbeiten und umzusetzen.

2. Die Kooperation mit der Universität soll auch eine Informations- und Aufklärungskampagne zu Flora und Fauna auf ausgewählten Flächen umfassen. Dazu soll eine Beschilderung vor Ort erfolgen. Für die künstlerische und kreative Ausgestaltung der Schilder ist ein Ideenwettbewerb auszurufen. Er wird mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro versehen, die dem Klimafonds zu entnehmen sind.

3. Die Ortsteilvertretungen sind aufgerufen, sich mit Vorschlägen für ausgewählte Flächen in ihren Ortsteilen sowie mit dem Angebot einer Finanzierung von fachkundigen öffentlichen Führungen aus Mitteln des Ortsteilbudgets zu beteiligen. Für die Organisation der Führungen ist die GMG anzufragen.

4. Überwiegend soll die natürliche Flora und Fauna auf Blühstreifen und anderen städtischen Grünflächen gefördert werden. Sind dennoch Anpflanzungen vorgesehen, so müssen die gewählten Pflanzen dem lokalen Klima und der

jeweiligen Bodenbeschaffenheit angepasst sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	5	einige

Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft